

Leistungsbericht 2017 des Präsidenten



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Lebensqualität von Krebspatienten und ihren Angehörigen zu verbessern, ist unser Hauptziel. Die Thurgauische Krebsliga berät und unterstützt Betroffene und Angehörige in allen Phasen der Krankheit.

Die Bedürfnisse der Krebsbetroffenen stehen im Mittelpunkt, wenn wir neue Dienstleistungsangebote entwickeln oder bestehende ausbauen und optimieren. Dies hat dazu geführt, dass wir im letzten Jahr begonnen haben, Angebote für Menschen nach einer Krebserkrankung - für die sogenannten «Cancer Survivors» - einzuführen. Unsere Themenabende / -kurse befassen sich mit den möglichen Folgen einer Krebserkrankung, wie z. B. dem Fatigue Syndrom, und bieten Unterstützung im achtsamen Umgang mit Körper, Geist und Seele.

Unsere Sozialberaterinnen, alle ausgebildete Pflegefachpersonen mit Zusatzausbildungen in Onkologie, Palliative Care, Stomapflege, Sozialversicherungen und Case Management, betreuten im Jahr 2017 1'865 Betroffene und ihre Angehörigen. Sie bearbeiteten 226 Gesuche, fast doppelt so viele wie im Vorjahr.

Die Thurgauische Krebsliga unterstützte im Jahr 2017 16 an Krebs erkrankte Thurgauer Kinder und überwies dem Ostschweizer Kinderspital insgesamt CHF 24'000.-. Dem Krebsregister Thurgau flossen wiederum CHF 10'000.- zu.

Aufgrund einer grosszügigen Schenkung zugunsten der Hospizwohnung und Palliative Care im Betrag von CHF 200'000.- können wir in Zukunft mehr Menschen ein autonomes Leben in einer palliativen Situation ermöglichen. Da die Hospizwohnung in Weinfelden erst ab Mitte 2019 wieder zur Verfügung steht, haben wir bis auf weiteres im Alterszentrum Kreuzlingen eine Alternativwohnung gefunden.

Die Stunden in der Stomapflege bzw. unsere Spitexleistungen, welche mit den Krankenkassen abgerechnet werden, haben sich betragsmässig fast verdoppelt, auf CHF 85'822.25 im Jahr 2017.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern und Spendern für die grosszügige finanzielle und ideelle Unterstützung der Thurgauischen Krebsliga; Ihr Beitrag bedeutet, dass wir auch in Zukunft unsere Aufgabe im Kanton Thurgau zugunsten der Thurgauer Bevölkerung ausführen können.

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an die 67 Freiwilligen, die tatkräftig bei unseren vielen Aktivitäten, wie der WEGA, dem Flossrennen oder anderen Standaktionen, mithelfen. Ein grosser Dank gebührt insbesondere allen 17 Mitarbeitenden der Thurgauischen Krebsliga, die sich täglich für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen einsetzen. Ihnen allen, die Sie der Thurgauischen Krebsliga seit Jahren die Treue halten und uns in unserer Arbeit unterstützen, danke ich von ganzem Herzen.

Dr. med. Christian Taverna, Präsident Thurgauische Krebsliga